

## PROTOKOLLAUSZUG

---

Sitzung der Schulpflege  
vom 8. Februar 2016

---

351 04.04.4 Jahresrechnungen, Rechnungsauszüge  
**Abnahme Jahresrechnung 2015 / öffentlich**

---

### **Jahresrechnung**

Der Abschluss der Jahresrechnung 2015 zeigt einen Aufwand von CHF 24'315'100 und einen Ertrag von CHF 3'548'526. Im Vergleich zum Budget vermindert sich der Aufwand um CHF 233'600 und die Erträge erhöhen sich um CHF 58'926. Das Nettoergebnis verbessert sich dadurch gegenüber dem Voranschlag um CHF 292'526 bzw. 1.4%.

#### *Personalaufwand*

Die Personalkosten der Schule belaufen sich auf CHF 18'360'665, das entspricht 75.5% des Gesamtaufwandes.

Das Budget im Personalbereich wurde trotz Mehrbelastungen für Aushilfeentschädigungen im Zusammenhang mit langen, krankheitsbedingten Personalausfällen und mehr Deutsch-Anfangsunterricht um CHF 277'435 bzw. 1.5% unterschritten. Es haben verschiedene Gründe dazu geführt. Im Bereich der Volksschule wurde die Anzahl der Kindergärten von 12 auf 11 reduziert, bei Stellen-Neubesetzungen konnten Rotationsgewinne erzielt werden und auch für die Weiterbildung fielen die Kosten geringer als erwartet aus.

#### *Sachaufwand*

Der Sachaufwand der Schule beläuft sich auf CHF 2'740'661, das entspricht 11.3% des Gesamtaufwandes.

Das Budget wird um CHF 63'239 bzw. 2.3% unterschritten. Dank dem sparsamen Umgang mit den finanziellen Mitteln konnten die budgetierten Ausgaben für Ausflüge, Schulprojekte und Ferien-/Klassenlager um CHF 61'000 und die Kosten für Lehrmittel, Schulmaterial und Mobiliar um CHF 48'000 unterschritten werden. Eine weitere Einsparung von CHF 26'000 konnte durch einen neuen Service-/Mietvertrag bei den Kopier- und Druckgeräten erzielt werden.

Auf der anderen Seite entstanden Mehrausgaben für die Dienstleistungen Dritter wegen längeren Krankheitsausfällen.

#### *Entschädigungen an andere Bildungsstätten*

Der Entschädigungsaufwand an andere Bildungsstätten und an das Hallenbad beträgt CHF 1'062'970, das entspricht 4.4% des Gesamtaufwandes.

Das Budget wurde in diesem Bereich um CHF 66'970 bzw. 6.7% überschritten. Dieser Mehraufwand begründet sich damit, dass mit einer tieferen Schülerzahl (40 statt 43) für das Gymnasium budgetiert wurde und so die Entschädigung trotz tieferen Tarifen um CHF 42'300 höher als budgetiert ausfiel. Ebenfalls höhere Kosten (plus CHF 24'700) als budgetiert mussten für das 12. Schuljahr entschädigt werden. Statt der erwarteten 10 Schüler besuchten ab Schuljahr 2015/16 17 Schüler diesen Unterricht.

### *Betriebs- und Defizitbeiträge*

Der Gesamtaufwand der Betriebs- und Defizitbeiträge beläuft sich auf CHF 2'150'803, das entspricht 8.8% des Gesamtaufwandes.

Das Budget wurde in diesem Bereich um CHF 40'103 bzw. 1.9% überschritten. Der Mehraufwand ist hauptsächlich auf die Aktualisierung der BVK-Rückstellungen von total CHF 74'700 zurückzuführen. Die Beiträge an die externen Sonderschulen liegen um CHF 31'000 unter dem budgetierten Betrag. Auch für die externen Therapien und für die sonderpädagogische Massnahmen im Bereich der familien- und schulergänzenden Betreuung resultierten Minderausgaben.

### **Schuleinheiten und Schulbetriebe**

#### *Kindergarten, Primar- und Sekundarschule*

Das Nettoergebnis der Schuleinheiten ist um CHF 102'737 bzw. 0.9% besser ausgefallen als budgetiert. Die Schülerpauschalen wurden von allen Schuleinheiten nicht ausgeschöpft und total um CHF 109'607 unterschritten. Der Voranschlag ist auf der Basis von 1'133 Schüler/-innen erfolgt. Im Jahr 2015 besuchten 1'113 Schüler/-innen (per 1.2.2015) bzw. 1'105 Schüler/-innen (per 1.9.2015) die Schule.

#### *Jugendmusikschule*

Das Nettoergebnis der Jugendmusikschule hat sich gegenüber dem Voranschlag um CHF 7'717 bzw. 1.0% verschlechtert. Mit den Beiträgen der Eltern konnten 49.4% der anrechenbaren Kosten der Musikschule gedeckt werden (50% sind max. erlaubt). Die Tarife wurden zuletzt per 1. August 2012 um durchschnittlich 6% angehoben. Aktuell besuchen 527 Schüler/-innen den Instrumentalunterricht.

#### *Familien- und schulergänzende Betreuung*

Die Jahresrechnung der familien- und schulergänzenden Betreuung (FSB) weist ein um CHF 227'228 bzw. 23.3% besseres Nettoergebnis aus als budgetiert. Dieses bessere Ergebnis gründet zu einem wesentlichen Teil auf den deutlich tieferen Besoldungskosten. Die Stelle Berufsbildungsverantwortliche und verschiedene budgetierte Praktikumsstellen in den Kindertagesstätten konnten noch nicht besetzt werden, so dass der Besoldungsaufwand um CHF 166'646 geringer als budgetiert ausfiel. Die Vollkostenrechnung FSB weist einen Kostendeckungsgrad von 67.4% aus (Vorgabe der Gemeindeversammlung: 60%).

#### *Bibliothek und Erwachsenenbildung*

Die beiden Institutionen schliessen im Rahmen des Voranschlags ab. Die Bibliothek kann ein um CHF 535 und die Erwachsenenbildung ein um CHF 2'436 besseres Nettoergebnis ausweisen.

### **Beschluss**

Die Schulpflege, auf Antrag des Schulpräsidenten, beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2015 der Schule Männedorf wird genehmigt.
2. Die definitive Jahresrechnung wird den Abteilungen erst per 22.2.2016 durch die Finanzabteilung zugestellt (siehe Termin-/Ablaufplanung für den Jahresabschluss 2015). Es ist davon auszugehen, dass in der Zwischenzeit noch vereinzelte Korrektur- und Nachtragsbuchungen vorgenommen werden. Die Schulpflege erteilt dem Schulpräsidenten die Kompetenz, geringfügige Korrekturen zu bewilligen.

3. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Herrn Giampaolo Fabris, Finanzvorstand
- Herrn André Lüdi, Abteilungsleiter Finanzen

Für die Richtigkeit des Auszugs

**SCHULPFLEGE MÄNNEDORF**



Wolfgang Annighöfer  
Schulpräsident

Heinz Bochsler  
Leiter Schulverwaltung